

Inhaltsübersicht

- Zuversichtlich und mit Köpfen voller Ideen zum Wohle unserer Region ins Jahr 2025
- Besuch der Ausstellung „MeilenStein Steinkohle“
- Tharandter Berufsmesse
- Treffen GEOPARK Ranger
- Weihnachtstreffen unseres Vereins
- Tipps für die kalten Tage

Zuversichtlich und mit Köpfen voller Ideen zum Wohle unserer Region ins Jahr 2025!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Wir freuen uns sehr, eine weitere Förderung für den GEOPARK bis Ende 2027 über LEADER erhalten zu haben! Diese großartige Unterstützung ermöglicht es uns, mit voller Energie in das Jahr 2025 zu starten und das GEOPARK-Projekt weiter voranzutreiben.

Das Jahr 2025 wird für uns ganz besonders, denn wir feiern das 10-jährige Jubiläum des GEOPARKS!

Wir blicken mit Freude auf die bereits geschaffenen Meilensteine und Entwicklungen und sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen und Aufgaben, welche vor uns liegen. Ihr und euer kontinuierliches Interesse sowie Ihre Unterstützung sind dabei von unschätzbarem Wert. Wir möchten an dieser Stelle herzlich „Danke“ sagen, allen Mitwirkenden, die den GEOPARK Sachsens Mitte e. V. freundlich unterstützt haben.

Wir freuen uns im neuen Jahr auf eine weiterhin kreative und angenehme Zusammenarbeit, um unsere faszinierende Erdgeschichte zu erhalten und zu vermitteln.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht

Das Team des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Eva Pretzsch, Projektmanagerin

Besuch der Ausstellung „MeilenStein Steinkohle“ Eine Region schreibt Geschichte

Anlässlich seines **25-jährigen Jubiläums hat der Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V.** im Einnemerhaus in Freital Potschappel eine Sonderausstellung mit dem Titel „MeilenStein Steinkohle“ gestaltet.

Am 17. Dezember nahm sich der Vereinsvorsitzende Wieland Büttner die Zeit, das Team des GEOPARK-Managements durch die Ausstellung zu führen und über die Highlights der fast 450-jährigen Bergbaugeschichte im Döhlener Becken zu berichten.

Dreizehn Leitthemen bilden das Grundkonzept der Ausstellung. Neben der Geologie der Lagerstätte gehören zu den weiteren Stationen unter anderem der vorindustrielle Bergbau, die erste Knappschaftskasse im sächsischen Steinkohlenbergbau sowie die bahnbrechenden Erfindungen des Montanwesens bis zum Thema Kalter Krieg und Wismut-Bergbau.

Zahlreiche Ausstellungsobjekte wurden der Öffentlichkeit noch nie präsentiert. Der überwiegende Teil der Exponate sind private Leihgaben der Vereinsmitglieder oder Bestandteil der Vereinssammlung.

Unser Team war begeistert von der Anschaulichkeit der Informationen und den einzigartigen Objekten mit ihren Geschichten. Besonders beeindruckt hat uns das von den Vereinsmitgliedern selbst gebaute, detaillierte Modell der Zuckeröder Dampfmaschine.

Vielen Dank an Wieland Büttner und den gesamten Verein für den interessanten Rundgang!

Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, kann dies noch bis zum 04. Januar nachholen.

Wo? **Einnemerhaus Kunstverein Freital e. V.**
Dresdner Straße 2, 01705 Freital

Öffnungszeiten: Do. und Sa.: 10:00 bis 17:00 Uhr
Fr. und So.: 14:00 bis 17:00 Uhr
an Feiertagen geschlossen



Tharandter Zukunftstag – Rückblick auf eine inspirierende Veranstaltung

Am 26. November durften wir beim Tharandter Zukunftstag zu Gast sein.

Die **THARANDTER GESPRÄCHE** wurden 2009 von Studierenden ins Leben gerufen und haben sich seither zu einem bedeutenden forstwissenschaftlichen Kongress entwickelt.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, forstlich interessierten Menschen, insbesondere Studierenden, die Möglichkeit zu bieten, sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Die THARANDTER GESPRÄCHE sind mittlerweile weit über die Grenzen Tharands hinaus bekannt und wurden 2023 nach einer längeren Pause wieder erfolgreich in Präsenz durchgeführt, mit einem abwechslungsreichen Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, interaktiven Workshops und spannenden Exkursionen.



In diesem Jahr fand zudem die erste forstliche Berufsmesse „**Zukunftstag**“ statt, die den Austausch zwischen Arbeitgeberinnen, Arbeitgebern und jungen Talenten in den Mittelpunkt stellte. Diese neue Ausrichtung der Veranstaltung bot nicht nur Einblicke in die vielseitigen Karriereperspektiven nach dem Forststudium in Tharandt, sondern förderte auch die Vernetzung und den Dialog.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren für ihre hervorragende Arbeit! Wir haben uns über das große Interesse der Studierenden sehr gefreut und blicken mit Vorfreude auf mögliche zukünftige Kooperationen!



Erfahrungsaustausch der Geopark-Ranger: Vernetzung und Zusammenarbeit im Fokus

Der Wunsch nach einem intensiven Austausch zwischen den Rangern des Geoparks Sachsens Mitte und des Geoparks Porphyryland wurde am 13. Oktober 2024 Realität. **Acht Ranger aus dem Geopark Porphyryland** waren unserer Einladung gefolgt und trafen sich am GEO-Infopunkt Grillenburg, um ihre Erfahrungen und Arbeitsansätze zu teilen.

Nach einer herzlichen Begrüßung erhielten die Gäste einen Einblick in die Arbeitsschwerpunkte des Geoparks Sachsens Mitte und eine **Führung durch den GEO-Infopunkt in Grillenburg**. Im Anschluss begaben sich die Teilnehmenden gemeinsam auf eine spannende Wanderung zu den Geotopen Ascherhübel, Spechtshausener Schweiß und Kugelpfechtstein. Diese Exkursion bot nicht nur die Gelegenheit, die beeindruckenden geologischen Besonderheiten der Region zu erkunden, sondern auch den Austausch über praktische Aspekte der Rangertätigkeit zu fördern.

Grit Lettner, eine Geopark-Rangerin aus dem Porphyryland, teilte ihre Eindrücke: „Ich bin total beeindruckt von der Vielfalt geologischer Besonderheiten auf so engem Raum und das in Sachsen. Es gibt so viel zu entdecken in unserer Heimat. Mir hat die Gestaltung der Infotafeln gut gefallen. Auf jeder ist die geologische Zeittafel abgebildet. Das hat Wiedererkennungswert, prägt sich ein und macht Beziehungen deutlich.“

Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Imbiss am Wald in Spechtshausen diskutierten die Ranger angeregt über ihre Erfahrungen und erörterten Möglichkeiten für eine zukünftige Zusammenarbeit. **Bernd Kowalschek**, ein Ranger aus dem Geopark Porphyryland, betonte die Wichtigkeit solcher Treffen: „Es war ein sehr sinnvolles Treffen. Der Austausch mit anderen Geoparks, vor allem in Sachsen, ist sehr wichtig, um gemeinsame Probleme zu besprechen und Lösungsansätze zu finden. Gleichzeitig lernen wir so die Besonderheiten der anderen Geoparks kennen.“

Der Nachmittag stand im Zeichen weiterer Erkundungen: Der Gruppe wurde das Geotop Sandsteinbruch am Jägerhorn in Grillenburg vorgestellt. Den Abschluss des Treffens bildete ein gemütliches Kaffeetrinken im GEO-Infopunkt in Grillenburg, bei dem den Gästen das GEO-Mobil präsentiert wurde – ein weiteres Beispiel für die innovative Vermittlung von Umweltbildung und BNE, besonders an Schulen und Kindergärten.

Die Rückmeldungen der 13 Teilnehmenden waren durchweg positiv: Der Erfahrungsaustausch wurde als anregend und gelungen empfunden. Die Ranger beider Geoparks zeigten großes Interesse an einer engeren Zusammenarbeit in der Zukunft, um gemeinsam das Bewusstsein für die geologischen Schätze ihrer Regionen zu stärken.

Dr. Lutz Wagner
Ranger im Geopark Sachsens Mitte



Weihnachtliches Abschlusstreffen mit unserem Verein

Am Mittwoch, den 11. Dezember, fand unser weihnachtliches Abschlusstreffen mit dem Verein GEOPARK Sachsens Mitte e.V. in Dorfain statt. Neben dem gemütlichen Austausch bei Heißgetränken und Häppchen haben wir die Zeit genutzt, um unsere Mitglieder auch zu den **wichtigen Themen für 2025** zu befragen:

- Wie können wir **Neumitglieder** für unseren Verein und unsere Sache gewinnen?

- Wie möchten wir in Zukunft Events und dabei insbesondere die **„Tage der offenen Steinbrüche“** gestalten?

- Wer kann uns bei **Geotoppflege** und geologischer Forschung unterstützen?

- Und vor allem: Wie begehen wir das **10-jährige Jubiläum** des Vereins im nächsten Jahr?

Die Ideen und Anregungen im Januar auswerten und werden dieses im Januar auswerten.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Mitglieder für die Unterstützung, das Interesse und das ehrenamtliche Engagement sowie an **Familie Trinkler vom „Hof am Alten Fernweg“** für die kulinarische Versorgung.



Unsere Tipps für die kalten Tage:

21.12.2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr:
Last-Minute-Weihnachtsmarkt auf der Talstraße 7 in Dorfain, ein Gemeinschaftsprojekt der Georado-Kunstinitiative, Olaf Stoy - ATELIER für Kunst und Gestaltung und dem GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Gut zwei Dutzend Ausstellerinnen und Aussteller bieten wieder **Kunst, Kunsthandwerk, Mode, Accessoires** und **Kulinarisches** aus der Region: u.a. **Malerei, Grafik, Papierkunst, Keramik, Design, Fotografie, Porzellan- und Holzkunst, Schmuck, Leder-Design, Porträtzeichnen, Bücher, Schallplatten, T-Shirts, Kalender, Geschenkideen, Patchwork, Whisky und Weihnachtspresents.**

Krimifreie aufpassen: Zum Markt präsentieren wir exklusiv den Agentenroman „Wenn das rauskommt, sind wir tot.“ Verfasst im Zuge des Schreibfestivals Pirna 2023.

Im Infopunkt des GEOPARK Sachsens Mitte können Kinder geologische Experimente durchführen und mit Geosteinen basteln. Außerdem kann man sich an einem Quiz beteiligen.

Für das leibliche Wohl sorgen **„Das Wundergeschäft“** und **Georado-Event**.

Im Bistro gibt es **Herzhaftes, Süßes, Glühwein, Kaffee** und noch viel mehr!

31.12.2024 21. Silvesterwanderung mit Gästeführer Rolf Mögel

Treffpunkt: Kurplatz, Kurort Hartha um 13:30 Uhr
Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder
Tel. / AB: 035203 2530

>>>> Bestellformular für Informationsmaterial:
<https://www.geopark-sachsen.de/media/broschuerenbestellung.pdf>



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Festland Sachsen 2014-2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete